Hyperdrama, das neue Album des Duos Justice

Auteur : Julia Percheron

Date : 30 Mai 2024

Ein wenig Funk, eine Prise Disco, viel Elektromusik: das ist das Rezept des neuen Albums von **Justice**.

Hyperdrama, das vierte Werk des Duos, das fu?r die Renaissance des French Touch steht, pulsiert im Rhythmus von Klangexperimenten, die immer noch genauso verzerrt sind. Frisch, intensiv, festlich: Man kann sagen, dass diese 13 Titel uns auf jeden Fall aus dem Sessel reißen. Acht Jahre nach ihrer letzten Platte sind Xavier de Rosnay und Gaspard Augé in Begleitung mehrerer Stimmen zuru?ck, darunter jener des Australiers Kevin Parker. Der Sänger der Gruppe Tame Impala dru?ckt *Neverender* und *One Night / All Night* seinen Stempel auf, zwei prickelnden Titeln,

die die vergehende Zeit, Reue und das große Thema der Liebe thematisieren. Bei Explorer erzeugt der Synthesizer eine romantische, sinnliche Stimmung, die von einem betörenden Loop verstärkt wird. Dann wird der Rhythmus mysteriöser und epischer, bevor er den langsamen und rauen Ton des neuseeländischen Musikers Connan Mockasin enthu?llt. Tief und betörend erinnert sein Monolog an jenen, den der Schauspieler Vincent Price in einem gewissen *Thriller* von Michael Jackson vorträgt. Einige Auszu?ge sind auch komplett instrumental. Darunter das sehr kurze *Harpy dream* (29 Sekunden), das kurz eine fast göttliche Aura beru?hrt, bevor es so schnell verschwindet, wie es gekommen ist.

https://youtu.be/47YNsf-7Y7c
Justice: *Hyperdrama - Neverender*

Beim Montreux Jazz Festival am Freitag den 12. Juli, beim Gurtenfestival (Bern) am Freitag den 19. Juli und im Cabaret Vert (Charleville-Mézières) am Samstag den 17. August

Erschienen bei Ed Banger Records
edbangerrecords.com